

'Das Paradies ist ein Hörsaal für die Seelen'

Öffentliche Vortragsreihe



Im Wintersemester veranstaltete der SFB eine öffentliche Vortragsreihe, deren Beiträge für den Youtube-Kanal der Universität Göttingen aufgezeichnet wurden.

Braucht Religion Bildung? Oder braucht Bildung Religion? Wo, warum und in welcher Weise ist Religion ein Thema von Bildungsprozessen? Das Verhältnis von Bildung und Religion ist seit der Antike ein zentrales Spannungsfeld in Kulturen des Mittelmeerraums. In der griechischen und römischen Religion, im Judentum, im Christentum und im Islam wird religiöse Bildung vermittelt; dabei wird - in ganz unterschiedlicher Weise - mit Texten umgegangen, Lehre reflektiert und diskutiert und in religiöse Lebensstile initiiert.

Religiöse Bildung vollzieht sich in Institutionen, in Handlungs- und Kommunikationsstrukturen, die dazu dienen, Orientierung und Identität zu gewinnen und weiterzugeben. Dies kann mit Gebäuden, Hierarchien oder einem Kanon heiliger Schriften verbunden sein. Aber auch zeitlich begrenzte, organisatorisch ungebundene Beziehungen zwischen Lehrern und Schülern können institutionellen Charakter haben. Wie gestalten solche Institutionen der Vermittlung den Prozess religiöser Bildung von der Antike bis zum

Mittelalter und zum Klassischen Islam? Welche Orte und Akteure, welche Medien und Ziele spielten dabei eine Rolle? Die Vortragsreihe greift diese und weitere Fragen auf und eröffnet damit historische Perspektiven auf das auch in aktuellen Debatten erörterte Verhältnis von Bildung und Religion.

[Zu den Videoaufzeichnungen ...](#)

 [Faltblatt RV final.pdf \(202,7 KiB\)](#)

 [Plakat RV final-1.pdf \(352,3 KiB\)](#)